

Zugreise

Europas schillerndste Städte zwischen Odessa und Riga

10-tägige Zug-Erlebnisreise durch die Ukraine, Weissrussland, Litauen und Lettland



Reiseübersicht

Diese aussergewöhnliche Reise auf Schienen offenbart Ihnen Europas letzte Geheimnisse. Wer kennt schon das mediterrane Flair der Hafenstadt Odessa? Wer die goldenen Kuppeln von Kiew, einst Keimzelle des Zarenreiches? Oder Weissrusslands märchenhafte Schlösser? Krönender Abschluss Ihrer Zug-Erlebnisreise sind zwei malerische Altstädte, die unterschiedlicher kaum sein könnten: das barocke Vilnius und die nordische Hansestadt Riga. Entdecken Sie mit Komfort und erstklassiger Reiseleitung Europas unbekannten Osten, der kontrastreicher kaum sein könnte!

Einzigartigkeiten

- Außergewöhnliche Route: Vom Schwarzen Meer an die Ostsee – quer durch Europas unbekannten Osten
- Vier schillernde Hauptstädte auf einer Reise: Kiew, Minsk, Vilnius und Riga
- Fünf UNESCO-Welterbe-Stätten auf einer Reise
- Odessa, die Perle am Schwarzen Meer: Multikulturell, mediterran und heiter
- Kiew: Mutter aller slawischen Städte
- Weißrussland: Europas letztes Geheimnis
- Vilnius oder Riga: Welche Altstadt ist am schönsten?
- In allen Städten Übernachtungen in zentral gelegenen Komfort-Hotels
- Wunsch-Ausflug: Bootsfahrt auf dem Dnjepr

Reiseprogramm - Tage

-
1. Tag Willkommen am Schwarzen Meer!
 2. Tag Odessa, die schönste Hafenstadt der Welt
 3. Tag Kiew, Mutter aller slawischen Städte
 4. Tag Das Gold der Skythen
 5. Tag Minsk, Stadt der Zuckerbäcker
 6. Tag Weissrusslands Schlösser
 7. Tag Vilnius, das Jerusalem des Ostens
 8. Tag Am Berg der Kreuze
 9. Tag Riga: Jugendstil und Hanse
 10. Tag Abschied von der Ostsee

Detailprogramm

1. Tag Willkommen am Schwarzen Meer!

Heute fliegen Sie in die bunte, lebenslustige Hafenstadt Odessa. Beim Willkommens- Dinner am Abend kosten Sie ukrainische Spezialitäten wie z. B. köstlich gefüllte Teigtaschen und Borschtsch. Sie übernachten im zentral gelegenen Komfort- Hotel in Odessa. (A)

2. Tag Odessa, die schönste Hafenstadt der Welt

Ukrainer, Russen, Rumänen, Juden, Griechen, Türken, Armenier und Tataren – mehr als 130 Nationalitäten sollen in Odessa leben. Die Gründung der Stadt erfolgte einst auf Anweisung von Katharina der Grossen. Ihr Ziel: die schönste Hafenstadt der Welt! Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Freuen Sie sich auf das fantastische Opernhaus, den Primorski-Boulevard mit dem Richelieu-Monument, die Verklärungs- Kathedrale und herrliche Jugendstilbauten. Schliesslich blicken Sie von der legendären Potemkinschen Treppe über Hafen und Meer. Nachmittags bleibt noch Freizeit für einen Marktbummel oder einen Besuch in einem Café mit mediterranem Flair. Am Abend beginnt Ihr Zug-Abenteuer: Vom klassizistischen Bahnhof aus geht es durch die grüne Steppe der Ukraine. Sie übernachten gemütlich an Bord. (FM)

3. Tag Kiew, Mutter aller slawischen Städte

Am Morgen erreicht Ihr Zug Kiew, Hauptstadt der Ukraine und Keimzelle des ersten Zarenreiches. Nach einer Erholungspause im Hotel erkunden Sie Kiews berühmten Prachtboulevard Kreschtschatik und gelangen zum Platz der Unabhängigkeit, besser bekannt als Maidan. Prunkvolle Kirchen mit goldenen und blauen Zwiebelkuppeln prägen das Stadtbild. Angesichts der herrlichen Fresken der Sophienkathedrale (UNESCO-Welterbe) wännen Sie sich im Mittelalter. Sie logieren im Komfort-Hotel in Kiew. (FM)

4. Tag Das Gold der Skythen

Einer der grossen Höhepunkte Osteuropas ist der Besuch des Kiewer Höhlenklosters, das majestätisch über dem Dnjepr thront und zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier tauchen Sie ein in eine geheimnisvolle Welt aus unterirdischen Gängen, Kapellen, Mönchsgrotten und Reliquienschreinen. Das Klostermuseum beherbergt das sagenumwobene Gold der Skythen, Grabschätze von unermesslichem Wert. Unweit gedenken Sie am Mahnmal der grossen Hungersnot 1932/33 Stalins Millionen Opfern. Der freie Nachmittag in Kiew gehört Ihnen. Auf Wunsch können Sie Kiews Silhouette an Bord eines Dnjepr-Schiffes geniessen. Am Abend geht es zum Bahnhof und Ihre Reise führt weiter gen Norden. Übernachtung an Bord. (FA)

5. Tag Minsk, Stadt der Zuckerbäcker

Ein neuer Tag – eine neue Metropole. Am Morgen erreicht Ihr Zug Minsk, die Hauptstadt Weissrusslands. Nach einer Erfrischungspause im Hotel begeben Sie sich auf Stadtrundfahrt durch Ober- und Unterstadt. Die barocke Heilig-Geist- Kathedrale und die futuristische Nationalbibliothek – welch ein Kontrast! Nicht jedermanns Sache, doch faszinierend allemal: der monumentale Zuckerbäckerstil, der das Minsker Stadtbild prägt. Sie logieren für zwei Übernachtungen in Ihrem Komfort-Hotel in Minsk. (FM)

6. Tag Weissrusslands Schlösser

Heute geht es auf Landpartie. Rund 100 km vor den Toren von Minsk befinden sich inmitten von Wäldern und Seen zwei architektonische Perlen des 16. Jh., beide UNESCO-Welterbe: Schloss Njaswisch, Residenz der Fürstenfamilie Radziwill, versprüht mit seinen pastellfarbenen Mauern, filigranen Türmchen und Gärten einen lieblichen Charme. Schloss Mir mit seinen fünf trutzigen Backsteintürmen gleicht dagegen einer mittelalterlichen Zitadelle. Abends sind Sie zurück in Minsk. (FM)

7. Tag Vilnius, das Jerusalem des Ostens

Vormittags fahren Sie mit Ihrem Zug durch Wälder, Seen und Moore nordwärts und erreichen Litauens Hauptstadt Vilnius. Hier läuten mehr als 50 Barock- Kirchen um die Wette! Kathedralen-Platz, Dom, St. Anna-Kirche, eine der ältesten Universitäten Osteuropas, die wundertätige Madonna über dem Tor der Morgenröte – nach dem Rundgang am Nachmittag verstehen Sie, warum die gesamte Altstadt unter dem Schutz der UNESCO steht. Dazwischen

künden angesagte Boutiquen und Restaurants vom Aufbruch in neue Zeiten. Sie logieren heute im Komfort- Hotel in Vilnius. (FA)

8. Tag Am Berg der Kreuze

Eine reizvolle Zugfahrt durch bewaldete Hügel bringt Sie von Vilnius nach Siauliai. Plötzlich taucht am Horizont Litauens berühmteste Pilgerstätte auf: der Berg der Kreuze. Abertausende Kruzifixe aus Holz, Metall und Stein recken sich hier in den Himmel. Nicht einmal die Sowjets konnten dieser Tradition Einhalt gebieten. Bis heute stellen Besucher hier Kreuze auf und lassen so den Berg der Freiheitsliebe wachsen. Mit dem Bus geht es dann nach Riga, wo Sie für zwei Übernachtungen im Komfort-Hotel residieren. (FM)

9. Tag Riga: Jugendstil und Hanse

Vormittags wetteifern die UNESCO-Glanzlichter der stolzen Hansestadt um Ihre Gunst: Schwedentor, Pulverturm, Drei-Brüder- Haus, Grosse und Kleine Gilde, das spektakuläre Schwarzhäupter-Haus und die einmaligen Jugendstil-Fassaden der Alberta Iela. Am freien Nachmittag bietet sich ein Bummel durch Rigas Markthallen an. Oder Sie unternehmen einen Wunsch-Ausflug und fahren mit dem kleinen Elektrozug durch duftende Nadelwälder an die Riviera der Ostsee – zum eleganten Seebad Jurmala. Beim Abschiedsessen mit baltischen Spezialitäten lassen Sie die Erlebnisse Ihrer abwechslungsreichen Reise vom Schwarzen Meer an die Ostsee Revue passieren. (FA)

10. Tag Abschied von der Ostsee

Heute fliegen Sie von Riga zurück nach Deutschland. (F)

Termine & Preise

Reisetermine

Termine & Preise auf Anfrage.

Aufpreise

Flüge ab ZRH	CHF 390
Wunsch-Ausflug Schiffsfahrt auf dem Dnjepr in Kiew	CHF 25
Wunsch-Ausflug nach Jurmala per Zug	CHF 20

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/europas-schillerndste-staedte-zwischen-odessa-und-riga-2021>